Zeitschrift: Schweizerische Militärzeitschrift

Band: 18 (1852)

Heft: 21

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das andere Buch, dessen wir hier kurz erwähnen wollen, ist die Biographie eines schweizerischen Solvaten — wir nennen ihn so, ob er auch im Auslande gedient, da wir stolz auf seine Lorbeeren sind — und hat den geistreichen Verfasser der "kriegerischen Ereignisse in Italien 1848 und 1849" zum Autor. Sein Titel ist:

"Joh. Konrad Hotz, später Friedrich, Freiherr von Hotze, f. f. Feldmarschalllieutenant. (gr. 8. broch. Seiten 403. Preis Fr. 5.)

Das schöne Motto, bas biefe Biographie an ber Stirne trägt, "feine Worte, nur Thaten, Thaten," ift ein Ausspruch des Belden, bejfen thatenreiches, stürmisches Leben ihm bas Recht zu folchen Worten gab; von der Picke auf als junger Cornet in der wurtembergischen Ca= vallerie schwang er sich durch mancherlei Schicksale zu den höchsten Rriegswürden einer großen, tüchtigen und viel geprüften Urmee. Ohne Protektion, ohne Bermögen, ja ohne Namen - was in jenen Zeiten fo viel galt — hat er alles seinem Muth, seiner Thatkraft, seiner Singabe zu verdanken und als ihn die tödtliche Rugel traf bei Schännis im Lintthal am 25. Sept. 1795 hat er auch fur die Befreiung feines Baterlandes, der alten Schweiz, die die Stürme der Revolution zerschmetterten, gefochten und geblutet. Ehre feinem Andenken und Dank bem Manne, ber bes Belden Gedachtniß aus ber Vergeffenheit zog, die die rasch babin eilenden Tage barüber gebreitet. — Ist es uns möglich, so werden wir in einer spätern Rummer einige Rotizen aus diefem friege= rischen Leben bringen.

Inhalt: Das 14te Uebungslager in Thun im Jahr 1852. (Fortschung.) — Kleine Bemerkungen und einzelne Notizen über den Militärstand, gesammelt aus Erfahrung. (Mitgetheilt von A. v. C.) — Neue schweizerische Militärliteratur.